

Die verhältnismäßig hohen Mehrkosten bei einem zusätzlichen Raumbedarf von nur 85 qm ergeben sich aus der Tatsache, dass naturwissenschaftlich genutzte Räume etwas größer konzipiert werden müssen als die bisher geplanten Mehrzweck-/Klassenräume. Hierdurch ist eine aufwändigere Umplanung notwendig.

Da auch Räume des Gymnasiums betroffen sind, wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob hierfür Mittel aus dem Topf für G8/G9 verwendet werden können.

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, weitergehende Untersuchungen zu einer möglichen Umplanung vorzunehmen und diese dem Schulausschuss in seiner nächsten Sitzung vorzulegen.